

ifo Geschäftsklima Sachsen weiter im Aufwärtstrend

Dresden 5. Oktober 2020 – Der ifo Geschäftsklimaindex Sachsen ist im September leicht von 93,8 auf 95,0 Punkte gestiegen. Die Lageeinschätzungen der Befragungsteilnehmer verbesserten sich im Vormonatsvergleich deutlich. Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate hellten sich geringfügig auf.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* stieg die Stimmung abermals etwas. Die Industrieunternehmer äußerten sich spürbar zufriedener über ihre laufenden Geschäfte. Ihre Geschäftserwartungen verbesserten sich ebenfalls leicht.

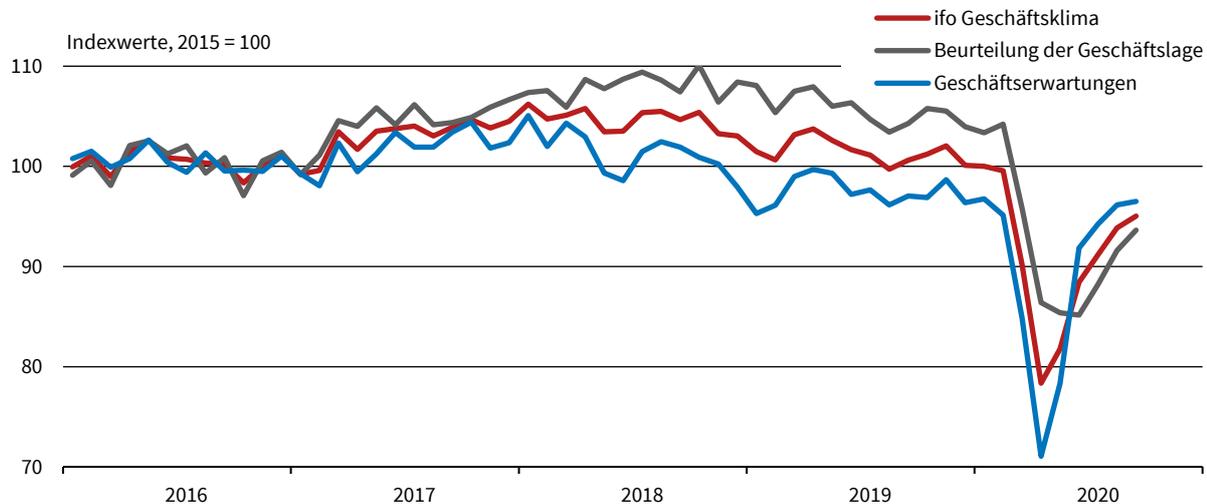
Im sächsischen *Dienstleistungssektor* trübte sich das Geschäftsklima ein. Die Einschätzungen der Befragungsteilnehmer zu Geschäftslage und Geschäftserwartungen gingen leicht zurück.

Das Geschäftsklima des sächsischen *Handels* nahm im September spürbar zu. Die Geschäftserwartungen der Händler stiegen kräftig. Die laufenden Geschäfte verbesserten sich im Vergleich zum Vormonat etwas.

Die Stimmung im sächsischen *Bauhauptgewerbe* stieg im September geringfügig. Die befragten Bauunternehmer äußerten sich etwas weniger zufrieden über die laufenden Geschäfte. Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate verbesserten sich leicht.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2020.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

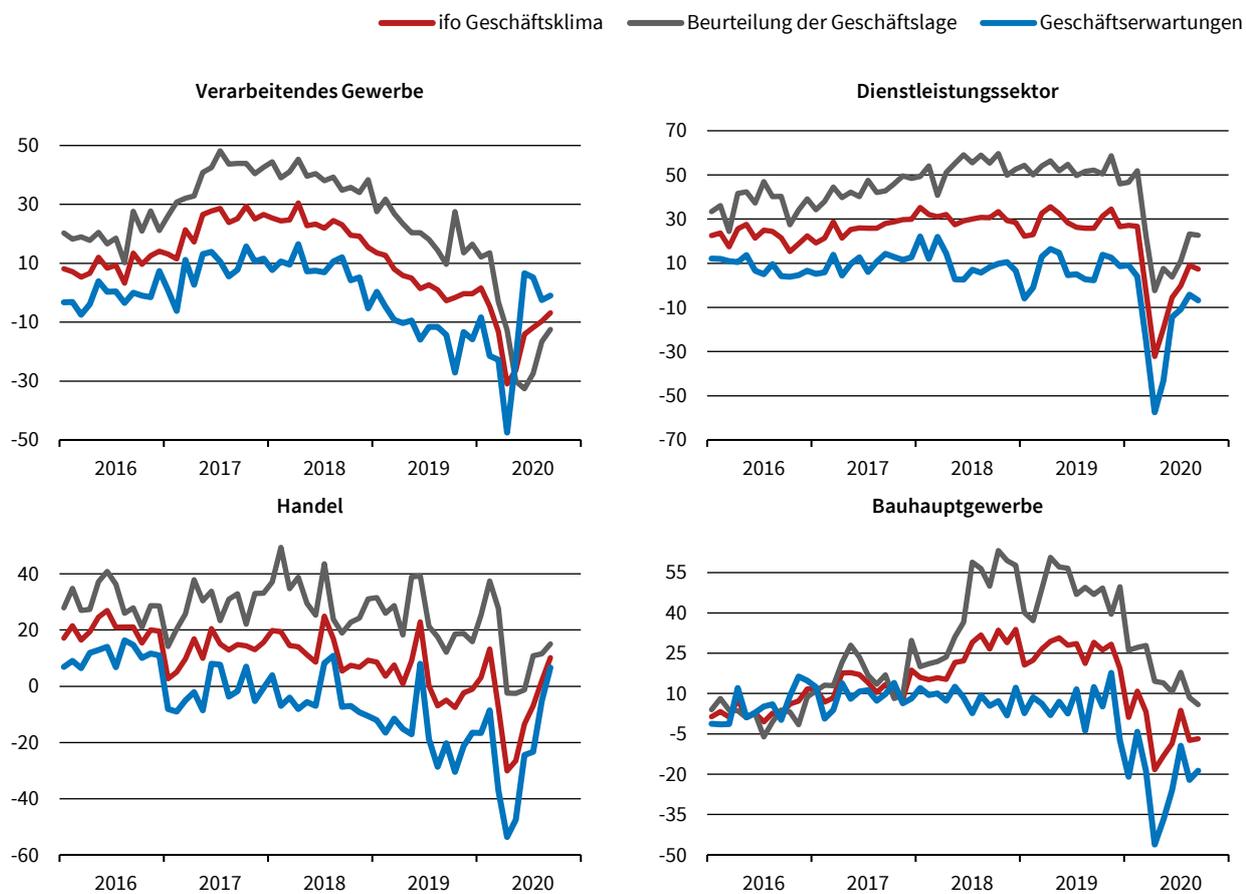
	09/19	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20
Klima	100,6	101,2	102,0	100,1	100,0	99,6	90,2	78,3	81,8	88,4	91,2	93,8	95,0
Lage	104,3	105,8	105,5	103,9	103,3	104,2	95,8	86,4	85,4	85,2	88,2	91,6	93,6
Erwartungen	97,0	96,9	98,7	96,4	96,8	95,1	84,8	71,1	78,3	91,8	94,2	96,1	96,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2020.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	09/19	10/19	11/19	12/19	01/20	02/20	03/20	04/20	05/20	06/20	07/20	08/20	09/20
Sachsen	17,6	19,0	20,7	16,5	16,3	15,4	-5,0	-30,5	-23,1	-8,7	-2,8	3,0	5,6
Verarb. Gewerbe	-2,7	-1,6	-0,3	-0,3	1,6	-4,7	-13,2	-31,0	-26,3	-14,1	-11,8	-9,6	-6,8
Dienstleistungssektor	25,8	31,4	34,5	26,5	27,1	26,7	-2,8	-32,2	-19,6	-5,5	-0,2	9,1	7,4
Handel	-4,9	-7,5	-2,3	-1,1	3,1	13,2	-7,6	-30,1	-26,5	-13,4	-7,0	1,9	10,1
Bauhauptgewerbe	29,0	26,2	28,3	19,3	1,2	10,9	3,2	-18,3	-13,2	-8,6	3,8	-7,4	-6,8

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

